

# STELLINGEN

Ausgabe Juli – August – September  
24. Jahrgang

Nummer

3/2023

*Bürger- und Heimatverein  
Stellingen von 1882 e.V.*



# LANGENFELDE



## BHV Intern



Liebe Mitglieder,

Die Tied de löpt! Nun ist schon wieder ein halbes Jahr vorbei und wir nähern uns dem Spätsommer. Wir sind wieder alle ein Jahr älter geworden, aber wir blieben agil und aktiv in unserem Verein. Unsere Ausfahrten und Treffs vor allem der Klönschnack halten uns munter. Für das zweite Halbjahr haben wir uns einiges überlegt und schon vorbereitet. Im September kommt László Kova und stellt uns seine Geschichten und Gedichte vor, eine Ausfahrt ist ebenfalls in Planung. So geht es fröhlich weiter, im Oktober kommen die „de Plattsnakkers“ mit Geschichten und musikalischer Begleitung zu uns. Einen Diavortrag zur Geschichte Stellingens ist auch dabei. Vielleicht haben Sie/Ihr auch weitere Anregungen, immer her damit, ich habe offene Ohren dafür. Wie wäre es einmal mit einer musikalischen Reise in die Vergangenheit? Zuhören, Träumen oder auch Mittanzen? Wäre das auch ein Vorschlag für Sie/Euch?

Jetzt wünsche ich allen eine schöne, entspannte Sommerzeit und freue mich auf das erste Treffen im September.

Herzlichst Ihre Inge Zichel

**FLORISTIK**  
*Sonnenblume*  
 HAMBURG  
 Inh. Finja Riediger  
 Hagenbeckallee 2 · 22527 Hamburg  
 Tel.: 040-545661  
 Fax: 040-54763205  
 info@sonnenblumehh.de  
 www.sonnenblumehh.de

Häusliche Betreuung und Pflege  Deutsches Rotes Kreuz  
**Gut versorgt den Tag genießen!**  
  
**DRK Soziale Dienste Eimsbüttel gGmbH**  
 Försterweg 18 · 22525 Hamburg · Tel.: (040) 54 75 97-0  
 info@drk-sozialstation-lokstedt-stellingen.de

**Impressum:**  
**STELLINGEN LANGENFELDE DAS BLATT**  
 erscheint alle drei Monate - herausgegeben vom  
*Bürger- und Heimatverein*  
*Stellingen von 1882 e.V.*  
 Internet: www.bhv-stellingen.de  
**1. Vorsitzende und Vereinsadresse:**  
 Inge Zichel, Wolffstraße 3, 22525 Hamburg-Stellingen  
 Telefon: 040 85 61 60, E-Mail: bhv-stellingen@arcor.de  
**Redaktion:**  
 Arrien Grütmacher  
 Wieckstraße 5, 22527 Hamburg-Stellingen  
 Telefon: 401 44 28, arriengruetzmacher7@gmail.com  
**Bankverbindung:**  
 IBAN: DE61 2019 0003 0000 2155 03  
 BIC: GENODEF1HH2  
 Gläubiger-Identifikationsnummer DE45ZZZ00000190637  
**Verlag, Anzeigenverwaltung und Herstellung:**  
 Soeth-Verlag PM UG (haftungsbeschränkt)  
 Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde  
 Tel. 04542-995 83 86  
 Email: info@soeth-verlag.de  
 www.soeth-verlag.de  
 Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE 326972706  
 GF Wolf Freitag - AG Lübeck HRB 19284 HL

**EnBaKi – Training**   
 Ist eine ganzheitliche Selbsthilfe durch energetische Körperbewegungen und Achtsamkeit.  
 Hast DU Lust mit Leichtigkeit und Spaß mehr Energie zu schöpfen und spielerisch in deine eigene Balance zu kommen?  
 Dann melde DICH jetzt bei uns an:  
 simone.vonderburg@gmx  
 aneta@lebenlebenloesen.de  
 \*\*\* Die Anzahl der Plätze ist begrenzt \*\*\*  
 Preis: 15 € p.Std.; eine 10er-Karte nur 120 €  
 Adresse:  
 Praxis im Hof  
 Sübeheide 168  
 22337 Hamburg (Klein Borstel)  
 Wir freuen uns auf DICH!  
 Simone und Aneta  
 (begleitende Kinesiologinnen)

## Pressemitteilung

# Hagenbeck startet ab dem 04. März in die Hauptsaison

*Frühlingsbabys, längere Öffnungszeiten und zusätzliche Schaufütterungen*

**F**rühlingszeit ist Tierkinderzeit und so erblicken gerade ab März zahlreiche Jungtiere im Tierpark das Licht der Welt. Mit dem Start der Hauptsaison darf Hagenbeck gleich sechs Jungtiere bei den Roten Riesenkängurus begrüßen, drei von den jungen Hüpfern schauen bereits aus dem Beutel und zwei davon erkunden sogar schon eigenständig das Känguruhaus.

„Ganz besonders stolz sind wir aber auf unseren Leoparden Nachwuchs“, freut sich Zootierarzt Dr. Michael Flügger über die Nachzucht dieser seltenen Raubkatzen.

„Noori, Anousha und Suresch werden immer aktiver und sind mittlerweile verlässlich in ihrer Außenanlage zu sehen.“

Neben verschiedenen Huftier-Jungtieren erwartet Hagenbeck in diesem Frühjahr auch Nachwuchs bei dem Zootier des Jahres 2023 – den Aras. Damit die farbenfrohen Vögel optimal in die kommende Brutsaison starten können, hat Hagenbeck extra neue Bruthöhlen angeschafft – ausgehöhlte Baumstämme mit passendem Zugang, ARA-Kletterleiter und Deckel. Zu Hagenbecks Grünflügel-Ara-Gruppe gehören sieben Brutpaare und vier Jungtiere, die sich ihre 4.000 Kubikmeter große Anlage teilen.

Kameras, die in den Bruthöhlen installiert sind, lassen alle Besucher an der Aufzucht der Papageienjungtiere teilhaben. Die Monitore stehen gegenüber der Ara-Voliere.

„Wir freuen uns auf die neue Saison und auf jeden Besucher, der zu Hagenbeck kommt. Das gesamte Hagenbeck-Team hat den Tierpark zum Start der Hauptsaison extra herausgeputzt“, so Tierpark-Geschäftsführer Dr. Dirk Albrecht. „Ab Samstag können unsere tierischen Bewohner dann wieder täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr besucht wer-

den und auch der Nebeneingang am Gazellenkamp ist dann wieder geöffnet.

Ebenso der Aufstieg zur Gretchen-Nische, eine Aussichtsplattform im Hauptfelsen am Japan-Teich, von der alle Besucher einen fantastischen Blick über unsere weitläufige Parkanlage haben – ein echter Geheimtipp“, schwärmt Dr. Albrecht.

Hamburg, den 02. März 2023

Tierpark Hagenbeck Gemeinnützige Gesellschaft mbH  
Lokstedter Grenzstr. 2, 22527 Hamburg  
Telefon (040) 53 00 33 – 346, presse@hagenbeck.de,  
www.hagenbeck.de



**EDELMETALLE**  
seit 1923

*Schiefer & Co.*  
HAMBURG ST. GEORG



## PROTOKOLL

der **Jahreshauptversammlung** vom Montag, den **3. April 2023**, in der Gaststätte des TSV Stellingen, Sportplatzring 47.

Beginn 18.00 Uhr. Anwesend waren 28 Mitglieder.

### TOP 1 Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, Inge Zichel

Die anwesenden Mitglieder werden von Inge Zichel herzlich begrüßt. Danach erfolgt die Feststellung, daß die Einladung zur heutigen Jahreshauptversammlung form- und fristgerecht erfolgt ist. Es erhebt sich kein Widerspruch. Die Versammlung ist beschlussfähig. Weitere Vorschläge zur Ergänzung der Tagesordnung liegen nicht vor. Zum Gedenken an die seit der letzten Versammlung verstorbenen Mitglieder erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Inge Zichel dankt dafür.

### TOP 2 Verlesung der Hauptpunkte des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 11.4.22 durch den 1. Schriftführer

Regine Ohlsen schlägt vor, auf die Verlesung zu verzichten, weil das vollständige Protokoll in der Ausgabe 3/2023 der Vereinszeitung „DAS BLATT“ abgedruckt wurde. Auch im Internet (BHV-Stellingen.de) ist das Protokoll nachlesbar. Die Versammlung ist einverstanden. Es erfolgt kein Widerspruch.

### TOP 3 Jahresbericht der Ersten Vorsitzenden Frau Zichel

Zunächst ist sie darüber erfreut, daß heute so viele Mitglieder an der Jahreshauptversammlung teilnehmen ! Nach dem Abklingen der Pandemie hat sich das Leben im Verein spürbar erholt. Die Wandergruppe wird von 8 Mitgliedern belebt. Der Spielekreis ist aktiv. Es gibt zahlreiche Angebote des Festausschusses für das laufende Jahr. Das Grillfest, Gänsekeulenessen sowie das Karpfenessen wurden gut angenommen.

Erstmalig ist ein Weihnachts- und Kunsthandwerker-Markt am 9. Dezember 2023 geplant. Für weitere Vorschläge, Ideen und Anregungen ist der Festkomitee und der Vorstand dankbar. Die Zusammenarbeit mit dem Soeth-Verlag und Herrn Wolf Freitag ist sehr gedeihlich. Der Vertrag mit dem bisherigen Verlag Michael Weidmann wurde durch den Rechtsanwalt Dr. Manfred Asche beendet. Der Ausschuss für Veranstaltungen ist nach wie vor fleißig und hat regelmäßig interessante Vorschläge.

Ebenso aktiv und ideenreich ist der Redaktionsausschuss unserer Zeitung „DAS BLATT“. Zum Grundsteinlegung der SAGA für 153 Wohnungen am Mittwoch, den 5.4.23 um 12 Uhr am Sportplatzring 71 wurden von Inge Zichel für die Zeitkapsel alte BHV-Fotos, Berichte und aktuelle Vereinszeitungen zusammengestellt. Ein Artikel darüber erscheint im Heft 3 im Juli 2023.

### TOP 3.1 Ehrung der Jubilare zur 40 bzw. 25jährigen Mitgliedschaft.

Seit stolzen **40 Jahren** sind die Eheleute **Günther und Edeltraut Bruns** Mitglieder im Bürger- und Heimatverein Stellingen. Ebenso lange ist Frau **Rita Resch** treues Mitglied. Seit **25 Jahren** sind dem Bürgerverein treu verbunden:

**Manfred Både, Claus Brinckmann, Hans-Hinrich Brunckhorst, Annemarie Petersen, Petra Sturzenbecher** sowie **Hans-Joachim Wagner**

### TOP 3.2 Veränderungen des Mitglieder-Bestandes bzw. Begrüßung der neuen Mitglieder

Der aktuelle Zahl der Mitglieder ist wie schon vor 12 Monaten unverändert **188 !**

Neuzugänge und Kündigungen aus Altersgründen halten sich die Waage. Der Vorstand hofft, daß sich die neuen Mitglieder bei uns recht wohl fühlen und häufig bei den vielfältigen Veranstaltungen gesichtet und begrüßt werden können.

### TOP 4 Kassenbericht

Marc Walther erstattet den Kassenbericht für 2022 und erläuterte die Einnahmen und Ausgaben sowie den Kassenbestand. Die Kassenprüfung wurde durch Jürgen Kost und Gisela Schöning vorgenommen. Beide Prüfer bestätigten die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung.

### TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Der Mitglieder-Jahreshauptversammlung wird die Entlastung des Vorstandes empfohlen. Die Abstimmung per Handzeichen ergibt Einstimmigkeit ohne Gegenstimme. Im Namen des Vorstandes dankt die 1. Vorsitzende Inge Zichel für den Vertrauensbeweis.

### TOP 6 Neuwahlen bzw. Bestätigungen für eine weitere Periode

#### TOP 6.1 Bestätigung der 1. Vorsitzenden Inge Zichel und der beiden 2. Vorsitzenden Regine Ohlsen und Hans Hertel

Regine Ohlsen bittet um Abstimmung durch Handzeichen für Inge Zichel, die einstimmig bestätigt wird bei einer Enthaltung. Inge Zichel nimmt die Bestätigung an. Die Abstimmung über die Bestätigung von Regine Ohlsen erfolgt ebenfalls einstimmig und per Handzeichen bei einer Enthaltung. Auch Regine Ohlsen nimmt die Bestätigung an. Hans Hertel wird auch durch Handzeichen einstimmig bei einer Enthaltung bestätigt. Hans Hertel nimmt die Bestätigung an. Damit sind alle der Vorgenannten für 3 Jahre, also bis 2026, für den BHV bestätigt.

#### TOP 6.2 Wahl des/der Kassenwart/in für 3 Jahre

Marc Walther möchte künftig als 2. Kassenwart tätig sein. Als 1. Kassenwartin wird die nicht anwesende Karin Rode vorgeschlagen. Karin Rode hat vor der Versammlung erklärt, daß sie bereit ist, eine Wahl anzunehmen. Die

Abstimmung durch Handzeichen ergibt Einstimmigkeit ohne Enthaltungen. Damit ist Karin Rode für 3 Jahre bis 2026 gewählt. Marc Walther ist 2. Kassenwart bis 2025..

### **TOP 6.3. Neuwahlen der Beisitzer für 2 Jahre**

Sigrid Pein ist bereit, als Beisitzerin zu kandidieren.

Die Abstimmung per Handzeichen ergibt Einstimmigkeit ohne Gegenstimme. Sigrid Pein nimmt die Wahl an. Heinrich Schürmann ist ebenfalls bereit, weitere 2 Jahre als Beisitzer tätig zu sein. Die Wahl erfolgt durch Handzeichen einstimmig ohne Gegenstimme. Heinrich Schürmann nimmt die Wahl an.

### **TOP 6.4 Neuwahlen für 2 Jahre Kommunalausschuss**

Jürgen Kost ist bereit, weitere 2 Jahre zu wirken. Die Abstimmung per Handzeichen ergibt Einstimmigkeit dafür ohne Gegenstimmen. Damit ist Jürgen Kost gewählt und nimmt die Wahl an.

### **TOP 6.5 Neuwahlen für 2 Jahre als Abgeordnete im Zentralausschuss der Hamburger Bürgervereine**

Sigrid Pein und Pia Schwartau sind bereit, weiter als Abgeordnete im ZA tätig zu sein. Die Abstimmung durch Handzeichen ergibt Einstimmigkeit dafür ohne Gegenstimmen. Beide Damen nehmen die Wahl an.

### **TOP 6.6. Neuwahlen zum Ausschuss für Veranstaltungen**

Sigrid Pein, Heinrich Schürmann, Regine Ohlsen und Pia Schwartau sind bereit, weiter im Ausschuss für Veranstaltungen tätig zu sein. Die Abstimmung über diesen Vorschlag erfolgt en bloc und per Handzeichen. Das Ergebnis lautet: Einstimmig dafür ohne Gegenstimmen. Damit ist dieser bewährte Ausschuss weiterhin tätig. Alle nehmen die Wahl an. Zur weiteren Unterstützung stellte sich Angela Heiland für den Veranstaltungsausschuss zur Wahl. Die Wahl erfolgen ebenfalls per Handzeichen einstimmig ohne Gegenstimme.

### **TOP 7 Berichte aus dem Ausschuss für Veranstaltungen, dem Kommunalausschuss, dem Kaffeeklatsch, dem Spielekreis, dem ZA und der DAS-BLATT-Redaktion.**

Inge Zichel berichtet von den zahlreichen Aktivitäten in den Ausschüssen, die von Mitgliedern gerne angenommen werden, um Freundschaft, Nachbarschaft, Brauchtum und vieles mehr weiterhin miteinander zu praktizieren und zu genießen. Es erfolgen verschiedene Wortmeldungen und Anfragen.

### **TOP 8 Offene Vorstandssitzungen 2023**

Die nächsten Termine sind: 8. Mai, 5. Juni, 4. September, 9. Oktober und 6. November jeweils um 18 Uhr im Vereinsheim des TSV Stellingen. In den Monaten Juli, August und Dezember finden keine Sitzungen statt.



## Berufe mit Herz, Verantwortung und Anerkennung

Wir bieten **Ausbildungen** in den Bereichen **Pflege** und **Erziehung** an

- Bei uns zählen Respekt, Fürsorge und Menschlichkeit
- **Bereich Pflege:** Tarifvertrag, Übernahme von Schulgeld, Kompetenz im Verbund aus stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen (Beginn: 01.08.2023)
- **Bereich Erziehung:** Fundierte und praxisnahe Ausbildung zum Sozialpädagogischen Assistenten (w/m/d) und Erzieher (w/m/d) in Vollzeit oder berufsbegleitend in Teilzeit Beginn: 01.08.2023 und 01.02.2024
- Von unseren Auszubildenden wünschen wir uns Einfühlungsvermögen und Engagement

**Diakoniestation Alten Eichen** und **Fachschule für Sozialpädagogik Alten Eichen**

Wördemanns Weg 19-23, 22527 Hamburg • Tel. 040 - 54 87 10 01  
www.diakonie-alten-eichen.de • www.fachschule-alten-eichen.de





## TOP 9 Verschiedenes

Hans Hertel schlägt eine Jasper-Busfahrt zu einem der Containerterminals im Hafen vor. Herr Schürmann hat noch einige Plätze frei für die Busfahrt vom 3.-7.5.23 und bittet um kurzfristige Anmeldungen. Eine Fahrt nach Bergedorf mit dem Alsterdampfer ab Jungfernstieg wird empfohlen. An Bord gibt es ein 3-Gänge-Menue: Bockwurst mit Brot und Senf! Die Rückfahrt erfolgt mit der S-Bahn.

Für die Spargelausfahrt am 9.6. nach Bad Malente mit 5-Seen-Fahrt gibt es freie Plätze!

Der Vorstand empfiehlt den BHV-Jahresbeitrag für Mitglieder von 20 Euro auf 22 Euro zu erhöhen. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen mit dem Ergebnis: Alle dafür, keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen. Damit wurde die empfohlene Erhöhung genehmigt. Die Erhöhung gilt ab 2024.

Um 19.10 Uhr ist die Jahreshauptversammlung beendet. Inge Zichel bedankt sich für das Erscheinen, die aktive Beteiligung und wünscht einen guten Heimweg.

*Arrien Grützmacher, 1. Schriftführer*



**BODE Chemie GmbH –**  
Führende Desinfektionsmittel und Hygieneprodukte aus Hamburg-Stellingen

Wir forschen für den Infektionsschutz.  
[www.bode-science-center.de](http://www.bode-science-center.de)  
Melanchthonstraße 27 · 22525 Hamburg



Ein Unternehmen der HARTMANN GRUPPE

**Aktiv für Stellingen**

Seit 1890 Ihr Stellingener Partner für Häuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen

**Fragen Sie nach unseren Leistungen!**



**Grundeigentümergebiet Stellingen Langenfelde von 1890 e.V.**

Lukas Lange  
Kieler Straße 450 · 22525 Hamburg  
Telefon 040 540 27 59 · Fax 040 54 00 18 75  
[stellungen@grundeigentuemerverband.de](mailto:stellungen@grundeigentuemerverband.de)  
[www.grundeigentuemerverband.de](http://www.grundeigentuemerverband.de)

**Umzüge: Stadt – Nah – Fern**  
Privat – Büro – Lagerung. **Eben alles.**

*Hermann Krosanke* Seit 1897

EIN TEAM - EIN ZIEL

**Tel. 5 40 30 52**

Volksparkstraße 52 · 22525 Hamburg-Stellingen  
Fax 5 40 53 53

**BHV Homepage**  
Besuchen Sie unsere Homepage!  
[www.bhv-stellingen.de](http://www.bhv-stellingen.de)



Ihr Pflegedienst im Stadtteil –  
So lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen



**CONVIVO AMBULANT - SERVICEBÜRO STELLINGEN**  
Stellingener Steindamm 2 · 22527 Hamburg · Telefon 040 636 840-0  
Ihre Ansprechpartnerin vor Ort: Aleksandra Gelsenheymer

**MwO**  
Haushaltsnahe Dienstleistung

Für Privat und Gewerbe

[www.mwodienstleistung.npage.de](http://www.mwodienstleistung.npage.de)  
Tel.: 0152 / 28 79 06 43  
[mwoinfo@web.de](mailto:mwoinfo@web.de)



## Grundsteinlegung am 5. April 2023 um 12 Uhr für 153 neue Wohnungen am Sportplatzring 71

Die SAGA Unternehmensgruppe feierte die Grundsteinlegung für 153 öffentlich geförderte Wohnungen. Als Teil der Neuen Mitte Stellingen entsteht auf dem ehemaligen Schulgelände am Sportplatzring 71 eine Wohnanlage mit 14 Wohngebäuden. Die 1- bis 5-Zimmer-Wohnungen sind ideal für Singles, Paare und Familien und verfügen jeweils über eine Terrasse oder einen Balkon. Den Mietern stehen neben den barriere-reduzierten Wohnungen außerdem 40 PKW-Stellplätze in der Tiefgarage sowie 325 Fahrradstellplätze in der Wohnanlage zur Verfügung. Bezugsfertig sind die Wohnungen voraussichtlich im Frühjahr 2025.

Bei idealem Frühlingwetter trafen die Stadtentwicklungssenatorin Karen Pein, der SAGA-Vorstandssprecher Dr. Thomas Krebs sowie Christian Peter Ahrens als Geschäftsführer des Bauunternehmens Peter Ahrens sowie zahlreiche Gäste ein.



Zunächst wurde eine glänzende Kupferhülle vom SAGA-Architekt Kötter und dem Polier mit Stellingener Zeitungen, Fotos, Dokumenten und Zeichnungen prall gefüllt und verschlossen. Im Boden der Baugrube war ein Rohr eingelassen, in das die Zeitkapsel vom Polier vorsichtig geschoben wurde. Anschließend wurde das Rohr mit Kelle und Zement von den Festrednern symbolisch versiegelt. Kräftiger Beifall der anwesenden Gäste begleitete die Zeremonie. Frau Senatorin Karen Pein freute sich besonders darüber, dass durch die öffentliche Förderung der Wohnungen die Netto-Kalt-Miete 6,90 Euro pro Quadratmeter beträgt.

Mit einem neuen Stadtteilhaus, einem Wochenmarkt, Einzelhandel und viel Grün entsteht in der Neuen Mitte Stellingen ein lebendiges Zentrum für die Bürger.

Herr Dr. Thomas Krebs von der SAGA verwies darauf, dass das Bauen ständig teurer wird und die Zinsen steigen. Durch die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum kann die SAGA zur Entspannung des Hamburger Wohnungsmarktes beitragen.

Herr Christian Peter Ahrens als Generalübernehmer dieser Wohnanlage bedankte sich für die Möglichkeit, weitere Ideen zur nachhaltigen Gestaltung dieses Bauvorhabens einbringen zu können. Hier entsteht eine zukunftsfähige Anlage, auf die er und sein Unternehmen besonders stolz sind.



Der Abschluss der feierlichen Grundsteinlegung fand statt in einem vorbereiteten weißen Zelt mit Tischen und Bänken. Das leckere Buffet mit Salaten, Grillfleisch und Würstchen, Brot und Getränken aller Art bildete eine geschmackvolle Grundlage für Begegnungen und gute Gespräche zwischen den Gästen.

Arrien Grützmacher (Text + Fotos)



## Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern! Juli – Anfang Oktober 2023

### Juli 2023

Annegret Müller 80  
Ina Grabowski 85  
Helga von Mahren  
Christa Rau  
Monika-Pia Schwartau  
Karina Voß 80  
Hans Hertel  
Inge Zichel 75  
Meyer Volkmar 85  
Renate Molkenteller  
Klaus Rentel 85  
Irmgard Körner



### August 2023

Ingrid Wasserrab  
Balal Looden  
Margret Grimm  
Michael Hofmann  
Peter Sturzenbecher  
Marianne Schrum  
Jens Lorenzen  
Peter Rüpcke  
Marc Walther  
Kai Wacker  
Dr. Stefanie von Berg  
Gisela Hagenah  
Sigrid Oelkers  
Uwe Eggers

### JUBILÄEN 2023

Nach unserem 100-jährigen Geburtstag 1982 haben eine ganze Reihe Stellinger bzw. ehemalige Stellinger den Weg zu uns gefunden.

Nun Jahrzehnte später feiern sie **40-jähriges Jubiläum** ihrer Mitgliedschaft! Ganz herzlich Dank für diese Vereinstreue!

Es sind in alphabetischer Reihenfolge:

Edeltraud und Günther Bruns sowie Rita Resch

**25 Jahre dabei sind** – und dafür danken wir auch herzlich – Manfred Både, Claus Brinkmann, Hans-Hinrich Brunckhorst, Annemarie Petersen, Petra Sturzenbecher und Hans-Joachim Wagner

*Der Vorstand*



**FROMMANN**  
ENERGIE GMBH

Heizöl – Diesel – Schmierstoffe – AdBlue – Strom - Gas  
**Verkaufsbüro Stellingen 040/5404068**

vormals Schwartau

Shell Markenpartner [www.frommann-energie.de](http://www.frommann-energie.de)

### September 2023

Elke Giedigkeit  
Hedwig Petersen 92  
Angela Heiland  
Gerhard Ahrens  
Margaretha Freitag  
Christine Grewe-Peters  
Kurt Linning  
Anita Winkler  
Joachim Strümpel  
Werner Wriedt  
Luise Hartmann  
Claus Patschkowski  
Silke Düwel  
Michael Carlsson  
Karin Schültke  
Hans-Joachim Wagner



### Oktober 2023

Peter Heins  
Heiko Stövchase  
Marie Teske



### Neumitglied – Herzlich willkommen!

Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe konnten wir folgende Neumitglieder **herzlich willkommen** heißen:

**Rüdiger Steiding, Petra Ortmann, Gisela Hagenah,  
Günther Weilbier  
und Gisela Nehr**

Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz auf unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger in unseren Stadtteilen Langenfelde und Stellingen und werden alles tun, dass sich das Neumitglied in unserer Mitte wohlfühlt und hoffen, dass es an den vielfältigen Angeboten unseres Vereins Gefallen finden, mitmachen und mitreisen wird.

*Hans Hertel, 2. Vorsitzender*

### Verstorben

In den vergangenen Monaten sind verstorben  
Harry Böhnert am 16. Februar 2023

und

Ingrid Wasserrab am 7. Juni 2023

und

Claus Karstens am 07. April 2023

Herr Karstens hat seine Frau Inge, die seit Jahrzehnten die Arbeit des Vereins aktiv unterstützt (z. B. Kartenbestellung für Besuche der Winterhuder Komödie bzw. Industrieunternehmen) bei allen Terminen begleitet und war dem Vorstand ein kompetenter Ansprechpartner. Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

*Der Vorstand*



## Neue Regionalbeauftragte für Stellingen: Frau Nicole Kowalski

Frau Nicole Kowalski ist die Nachfolgerin unseres bisherigen „Bürgermeisters“ Dr. Michael Freitag, der in die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke gewechselt ist. Sie ist zuständig für 5 Stadtteile: Stellingen, Eidelstedt, Lokstedt, Niendorf und Schnelsen.



Am 10.3.23 begrüßte die Stellvertretende Leiterin des Bezirksamts Eimsbüttel, Frau Sonja Bösel, die neue Regionalbeauftragte Frau Kowalski und hieß sie herzlich willkommen. Frau Kowalski ist die direkte Ansprechpartnerin für die Stellingener Bürger, Einrichtungen, Vereine und Institutionen. Sie vertritt das Bezirksamt Eimsbüttel auf örtlicher Ebene und in den Regionalausschüssen der fünf Stadtteile.

Kontakt: Nicole Kowalski  
Mail: regionalbeauftragte@eimsbuettel.hamburg.de  
Telefon 040 428 015 523

Die 33-jährige Sozialwissenschaftlerin Nicole Kowalski stammt aus Braunschweig und war zuletzt in Frankfurt am Main tätig. Zunächst bei der Wirtschaftsförderung, danach im Jugend- und Sozialamt. Ihr Tätigkeit umfasste die regelmäßige Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessenvertretungen, Aktivitäten im Bereich der Bürgerbeteiligung sowie das sozialräumliche Arbeiten in der Kommune. Mit ihrer neuen Tätigkeit im Bezirk Eimsbüttel geht auch der Wunsch in Erfüllung, nun in ihrer Lieblingsstadt Hamburg leben und arbeiten zu können.

Bei der Amtseinführung freute sich Frau Kowalski darauf, Hamburg als ihre neue Wahlheimat noch besser kennenzulernen. Besonders freut sie sich auf die Zusammenarbeit und den Austausch mit den Akteuren in den Stadtteilen mit den verschiedenen Themen und Interessen in den Bereichen nachbarschaftliches Miteinander, Nachhaltigkeit, Grünflächen, Mobilität und Infrastruktur!

Text: Arrien Grützmacher

Foto: Bezirksamt Hamburg-Eimsbüttel

**Sturzenbecher Bestattungen**

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen**  
Familienbetrieb seit 1893

**Tel.: 040 - 54 55 39** (Tag und Nacht)

Die persönliche Beratung und Begleitung im Trauerfall sowie zur Vorsorge ist für uns selbstverständlich.

Molkenbuhrstr. 19, 22525 Hamburg  
Fruchtallee 136, 20259 Hamburg  
[www.bestattungen-sturzenbecher.de](http://www.bestattungen-sturzenbecher.de)

Vogt-Wells-Str. 8-10  
22529 Hamburg-Lokstedt  
[www.hoergeraete-lokstedt.de](http://www.hoergeraete-lokstedt.de)

**ASMUSSEN & SCHÄFER**  
HÖRAKUSTIK

**UNSERE LEISTUNGEN**

- Hörgeräte aller Hersteller
- Professionelle Höranalyse
- Spezialist für kleinste „Im-Ohr-Geräte“
- Hausbesuche
- Modernste App-Steuerung
- Tinnitus-Beratung uvm.

**040 35 71 55 55**  
[info@hoergeraete-lokstedt.de](mailto:info@hoergeraete-lokstedt.de)

**EWALD HARNACK**  
Beerdigungsinstitut

Wördemanns Weg 1  
22527 Hamburg-Stellingen  
[www.harnack-jochens.de](http://www.harnack-jochens.de)  
**Tag und Nacht: 040 54 48 15**

Unsere wichtigste Aufgabe ist es Ihnen einfühlsam, mit Ruhe und Zeit beratend und helfend zur Seite zu stehen.

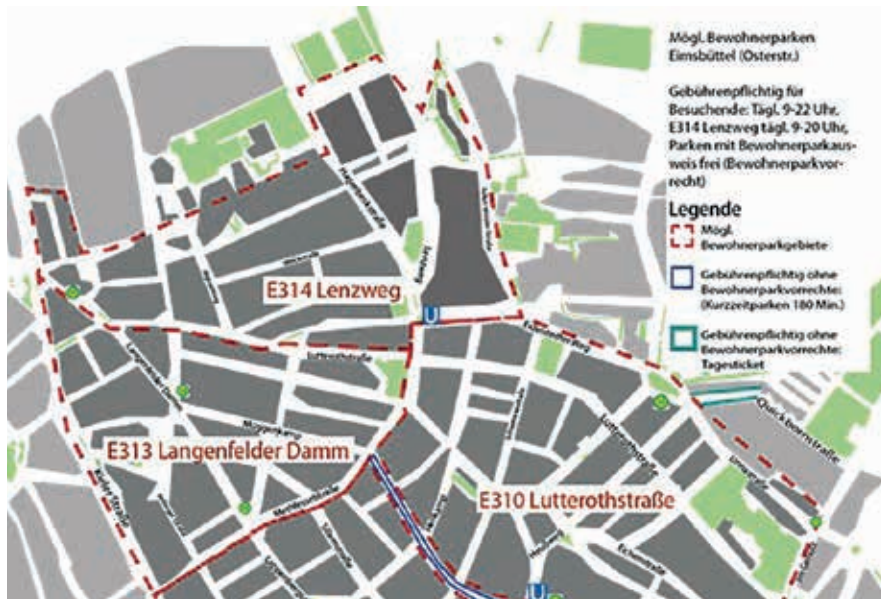


## Bewohnerparken in Stellingen

Seit dem 12. September 2022 gibt es in Eimsbüttel rund um die Osterstraße ein neues Bewohnerparkgebiet mit 5 Bewohnerparkzonen (E 310 – E 312 in Eimsbüttel und E 313 (Langenfelder Damm täglich von 9.00 – 22 Uhr) und E 314 (Lenzweg täglich von 9.00 - 20 Uhr) in Stellingen). Die betroffenen Bewohner beider Stadtteile können unkompliziert online oder ersatzweise direkt bei allen LBV-Standorten (Landesbetrieb Verkehr) einen Bewohnerparkausweis erwerben. Mit einem solchen Ausweis sind sie von der Entrichtung der Parkgebühr (3 Euro je Stunde) und der Höchstparkdauer (3 Stunden) ausgenommen.

und insgesamt zu einer fairen Aufteilung der Parkplätze zwischen den verschiedenen Nutzergruppen führen, indem das so genannte „Langzeitparken“ durch nicht im Gebiet wohnhafte Personen durch diese Maßnahme deutlich reduziert und die Chance der Bewohner auf einen Parkplatz in Wohnortnähe erhöht wird.

Eine umfangreiche Erhebung, die Befragung der Bewohner im Januar 2022 und die Einschätzung des LBV-Kontrollpersonals bestätigten die angespannte Parksituation im Gebiet Eimsbüttel Osterstraße. Der Parkraum zeigte zu verschiedenen Uhrzeiten eine deutliche Überbelegung und damit einen hohen Parkdruck an.



Bewohner können einen Bewohnerparkausweis online für 65 Euro im Jahr oder direkt bei den LBV-Standorten für 70 Euro im Jahr erhalten. Für Besucher der Anwohner gibt es die Möglichkeit, einen Besucherparkausweis für 3 Euro je Tag zu beantragen (bitte rechtzeitig!). Gewerbetreibende können für ihre betriebsnotwendigen Fahrzeuge Ausnahmegenehmigungen beantragen. Das gilt auch für Schichtarbeitende, deren Schichten nachts beginnen oder enden.


Die Einführung der Bewohnerparkgebiete hat das Ziel, den Parkdruck vor Ort zu mindern und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. In den belebten Gebieten soll es der herausfordernden Parksituation entgegen wirken

wird jetzt auch von den neuen Parkzonen in Eimsbüttel und Stellingen erwartet.

*Arrien Grützmacher (Text)  
Landesbetrieb Verkehr (Foto)*



Ein ganzes Weiblager hat die Kriminalpolizei in Stellingen bei Hamburg aufgehoben. Es handelt sich um das vor ca. vier Wochen einem Destillateur in Hamburg gehörige Weib, etwa 40 000 M., dem man, nachdem der Thäter, der frühere Gehilfe des Bestohlenen Namens Laage, vor Kurzem in Lübeck verhaftet wurde, nunmehr auf die Spur gekommen ist. Es wurde nämlich ermittelt, daß Laage in der Zeit während seiner Enklaffung aus dem Geschäft des Bestohlenen und seiner Verhaftung einem Grünwarenhändler in Stellingen verschiedene Besitztümer zur Aufbewahrung übergeben habe. Als man an Ort und Stelle Nachforschungen vornahm, stieß man auf ein ganzes Lager wohlgefüllter Weibläde, die größtenteils mit Silber, zum Teil mit Nickel gefüllt waren. Eine außerdem beschlagnahmte Kaffeete enthielt Goldgeld schätzungsweise im Betrage von 10 000 M. sowie 750 M. in Papiergeld. Ein großer Koffer, den der Verhaftete bei einem Schuhmacher in Stellingen zur Aufbewahrung eingestellt hatte, ist, wie die nähere Untersuchung ergab, gleichfalls mit Weib gefüllt.

 Trauernden Zeit schenken,  
Toten Raum geben

**Ein Ort der Begegnung und Trauerbegleitung:** neue Kontakte knüpfen und sich austauschen – im Trauercafé, bei Themen- und Filmabenden sowie Konzerten.

**Ein Ort der Ruhe:** für Tote und Lebende, mit 938 Urnen in der Kirche und im „Paradiesgarten“, für Gebet und Gottesdienste – einzigartig in Deutschland.

**Ansprechpartner:** Diakon Stephan Klinkhamels  
Telefon (040) 54 00 14 35 • klinkhamels@erzbistum-hamburg.de  
Koppelstraße 16 • 22527 Hamburg  
[www.trauerzentrum-hamburg.de](http://www.trauerzentrum-hamburg.de)

TRAUERZENTRUM UND KOLUMBARIUM ST. THOMAS MORUS

## Vor 80 Jahren: Operation Gomorrha

In der Nacht vom 24. auf den 25. Juli 1943 wurde Stellingen eine knappe Stunde lang aus der Luft bombardiert. Mindestens 96 Stellingener Bürger kamen durch das von Brand- und Phosphorbomben ausgelöste Inferno ums Leben. Die Überlebenden waren infolge der Zerstörung größtenteils obdachlos.

Dieses Jahr jährt sich der schreckliche Luftangriff, bei dem 38 % aller Häuser in Stellingen völlig zerstört und der Rest zumindest beschädigt wurde, zum 80. Mal. Es sind naturgemäß nur noch wenige menschliche Zeitzeugen mehr am Leben; die damals entstandenen Baulücken wurden schnell geschlossen. Extreme Unterschiede in der Architektur – Gründerzeitbauten neben 50er/60er-Jahre-Bauten - zeugen allerdings noch heute von der Zerstörung des schrecklichen Bombardements.

„Da ließ der Herr Schwefel und Feuer regnen von Himmel herab auf Sodom und Gomorra“, heißt es in der Luther-Bibel (1. Buch Mose).



Die Gebäude im Privatweg waren komplett zerstört. Nur der Wasserturm hat den Bombenangriff überstanden.

Unser Stadtteil, wie ganz Hamburg, sollte vor 80 Jahren genau wie die biblische Stadt Gomorrha ausgelöscht werden. Doch es gibt uns noch! Sogar mit einer stattlichen Anzahl von ca. 27.000 Stellingener Einwohnern.

Vera Klemm

## Operation Gomorrha

Tagebuch meiner Großmutter vom 23./24. Juli 1943

Zum Verständnis eine kurze Erläuterung vorab: Mein Großvater, Schumachermeister Hinrich Behrmann, hatte Wohnhaus und Werkstatt im Stellingener Steindamm 47. Am 23. Juli spät abends kam die junge Frau des ältesten Sohnes aus Braunschweig, um den Schwiegereltern einen Besuch abzustatten und mitzuteilen, dass sie schwanger sei.

Der Volltreffer einer Bombe traf das Nachbargebäude, den Gasthof Fuhlendorf. 29 Personen, die dort als Ausgebombte untergebracht waren, kamen ums Leben. Meine Mutter Gretchen war in dieser Nacht als Krankenschwester für das Rote Kreuz unterwegs. Als sie gegen Morgen vom Dienst kam, saßen ihre Eltern und Schwägerin Anne im Garten zwischen den Trümmern, Meine Mutter hatte es bis dahin noch nicht erzählt, auch sie war schwanger. Angelika und ich kamen mit 10 Tagen Abstand im Januar zur Welt.

### Und hier die genaue Abschrift des Tagebuchs.

Die Sonne scheint wie eine rote Scheibe hindurch - -Am 23. J. abends um 11 Uhr holten wir Anne von der Bahn in Hamburg ab, um 11 ½ war sie in Stellingen. Um 1 ½ ging der Alarm los, und zwar mit einer schrecklichen Heftigkeit. Anne war ausser sich. Wir hockten wie ein Häufchen Unglück eng beieinander und hörten das Heulen der Bomben und das Toben der tief fliegenden Flieger. Unsere Abwehr wurde immer schwächer, da die Flakstellungen auf den Dächern unwirksam gemacht worden waren. Ein Volltreffer ging in Fuhlendorfs Haus, alle Insassen sind dahin. Unsere Werkstellenwand stürzte ein, die obere Wohnung brannte, Staub drang in die aufgegangene Kellerluke, Rauch kam in die neu geschaffenen



Luftbild von Stellingen



Öffnungen. Und immer weiter tobte der Angriff. Es fing an zu knistern, eine kl. Flamme stach in den Keller; unsere Wohnung stand in hellen Flammen...Als wir aus dem Keller flüchteten, sahen wir ganz Stellingen in Flammen. Die Feinde hatten ganze Arbeit gemacht.

Anne und ich saßen für den Rest der Nacht in einem Sessel und Vater deckte uns mit einer auf der Straße gefundenen Steppdecke zu. Wir haben Anne am Sonntag morgen wieder zur Bahn gebracht d.h. nach der Elbgaustraße in Eidelst. in Richtung Elmshorn. Anderes war nicht möglich. Gas, Wasser, Licht ist gestört, damit jeder Verkehr. Die Stimmung der Leute, die auf der Landstraße liegen mit ihren Klamotten ist wenig schmeichelhaft für die Führung.

Ja man hat für einen Tag das Leben gerettet, aber den ganzen Tag ist Alarm, und eine Stadt wie Hbg. zu räu-

men, stellt fast nicht zu bewältigende Anforderungen. In der Nacht zum 27.7. zogen über unsere Gegend wieder gewaltige Fliegerverbände auf Hbg. zu, um den Rest am Boden zu zerstören. Die Dunstwand am anderen Morgen und der Brandgeruch und die Flugasche zeigten, daß wieder eine Schreckensnacht vorüber war. Die wichtigsten Gebäude wie das Rathaus, die der Mönckebergstraße usw. sind zerstört. Unser Vater Er hat nun mal Ferien das erste mal Ferien und er will sie nützen. Seine Werkstatt ist nicht mehr, alle Reparaturen sind „fertig“, bloß die Kunden sind in alle Lande verstreut. An die Einzelheiten darf ich gar nicht denken dann dreht sich mir das Herz im Leibe um. Von Gretchens Sachen ist gar nichts gerettet. Kein Kleid, nichts. Das bedrückt mich am meisten.

*Helga Siegelberg (Text und Fotos)*



Notfälle kommen  
aus heiterem Himmel.  
**Rettung auch.**



**DRF Luftrettung**

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.  
Werden Sie Fördermitglied.  
Info-Telefon 0711 7007-2211  
[www.drf-luftrettung.de](http://www.drf-luftrettung.de)

## Schöne Alleen, blühende Rapsfelder und Me(h)er

Unsere Reise nach Mecklenburg-Vorpommern mit Standort BÜTZOW vom 3. bis 7. Mai 2023

**E**in bisschen früher als sonst fand diesmal unsere Jahresreise statt – auch in dem Bewusstsein, dass das allgemein mildere Klima vielleicht auch schöne Tage Anfang Mai bringen könnte.

Und tatsächlich konnten wir uns über das Wetter nicht beklagen. Ein kühler regnerischer Tag mittendrin gehört dazu. Pünktlich (ziemlich) ging es mit 34 MV-Interessierten von Stellingen Richtung Autobahnauffahrt Horn und bei Lübeck auf die neue A 20 nach Osten. Schon von der Autobahn aus begleiteten uns Rapsfelder mehr oder weniger schon in Blüte, aber im Laufe der Woche und mit immer größeren Feldern in voller Schönheit. So herrlich der Anblick besonders vom Bus aus ist, darf man doch nicht vergessen, dass auch diese Monokultur für viele Wildtiere keine Lebensbasis ist. Erster Halt war wie immer eine Autobahn-Raststätte – diese heißt „Fuchsberg“, wo „Käptn“ Guido das Busfrühstück servierte, das zugleich als früher Mittagsimbiss dienen konnte. Gegen 14:00 Uhr startete dann in Stralsund nach kurzer Rundfahrt im Bus ein geführter Spaziergang in zwei Gruppen zum historischen Mittelpunkt dieser alten Hansestadt, deren Gebäude am Marktplatz ein wenig an Lübeck erinnern. So manche Ereignisse und Daten wurden vermittelt; behalten konnte man am besten das Gründungsjahr der Stadt: 1234. Merken konnte man sich auch leicht, dass ihr ursprünglicher Reichtum auf dem Heringsfang beruhte und dass sie wegen der notwendigen Konservierung eine enge Verbindung zu Lüneburg hatten.

Gegen 18:00 trafen wir an unserem HOTEL AM MARKT in Bützow ein, wo für uns ein separater Gastraum mit Vierertischen eingerichtet war und wir uns kurz danach dem ersten Dreigang-Menue widmen konnten. Da das Hotel der Familie Zoern (seit 1920 im Familienbesitz und 2009 komplett renoviert und erweitert) nur 30 Zimmer hat, war es praktisch durch unsere Gruppe voll genutzt.

Entsprechend konnten wir allein die freundliche Zuwendung von Hotelchefin und Personal genießen.

Die Stadt Bützow an der Warnow war einmal Bischofssitz und hat heute ca. 8000 Einwohner. Sie liegt in der Mitte von Mecklenburg-Vorpommern und damit sehr günstig für Tagesausflüge in jede Richtung.

Wir fuhren zuerst nach Norden, wo in **Ribnitz-Damgarten** ein **Bernsteinmuseum** über diese schönen natürlichen Schmucksteine und ihre (auch industrielle) Gewinnung informierte und prächtige Kunstwerke daraus zeigte. Ribnitz-Damgarten ist das Einfallstor zur Halbinsel Fischland-Darß, wo wir im Künstlerort **Ahrenshoop** Pause machten und wo es kurze Wege bis an die Ostsee mit schönen Aussichtspunkten gab. Im nächsten Ort **Pre-row** startete dann eine Schiffstour mit einem nachempfundenen Mississippi-Raddampfer (touristisch-auffällig, aber auch praktisch wegen seiner Breite und geringen Tiefgangs). Es ging durch die weiten sog. Bodden, große flache von der Ostsee abgeschnittene und mit Schilf umkränzte Gewässer.

Am nächsten Tag ging es nach Südosten in Richtung Mecklenburgische Schweiz mit erstem Stopp in **Güstrow**, einer ehemaligen herzoglichen Residenzstadt mit heute 30.000 Einwohnern. Das mächtige Schloss war zwar eingerüstet, aber so verkleidet, dass die ursprünglichen Konturen abgebildet wurden. Auch das Stadtzentrum mit großem Rathaus zeigt sich ganz herrschaftlich. Aber touristischer Mittelpunkt ist der Dom mit dem berühmten „Schwebenden“ von Ernst Barlach über dem auch von ihm gestalteten Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkriegs. Auf der Weiterfahrt durch die Mecklenburgische Schweiz (nicht zu verwechseln mit der Mecklenburger Seenplatte) fuhren wir auf eine Anhöhe am westlichen Ufer des großen Kummerower Sees, wo man einen Pano-





ramablick nahezu über die gesamte Seefläche genießen konnte.

Mittagspause war im Dorf **Basedow**. Dort gibt es zwar ein prächtiges Schloss (in Privatbesitz), aber unser Ziel war zunächst ein Mittagsimbiss im Alten Schafstall, überladen mit Souvenir-Angeboten aus der Region. Ab 14:00 Uhr spielte uns in der alten Dorfkirche die Kantorin auf der Barock-Orgel von 1680 (renoviert 1983) vor, was in diesem Instrument steckt, wobei sie im wahrsten Sinne des Wortes „alle Register zog“. Sehr beeindruckend.

Letzter Besichtigungspunkt war das **Kloster Dobbertin**, das mit seiner doppeltürmigen Kirche und etlichen Wirtschafts- und Unterkunftsgebäuden jahrhundertlang die ganze Region beherrscht hat und heute eine vom diakonischen Werk betriebene Einrichtung für Behinderte enthält. Die Anlage verteilt sich auf eine Halbinsel mit schönen Ausblicken auf den Dobbertiner See.

Vierter Tag – und leider regnerisch. Dabei soll es heute wieder an die Ostsee gehen.

Erst aber steht das **Münster in Bad Doberan** an. Diese riesige ehemalige Klosterkirche ist überreich prächtig ausgestattet. Leider fehlte bei unserem Besuch das durch die Fensterscheiben scheinende Sonnenlicht, sodass – zumal mit einigen Einrüstungen – der hohe Kirchenraum einen eher düsteren Eindruck machte.

Den nächsten Ort **Kühlungsborn** erreichten wir nicht mit unserem schönen bequemen Reisebus, sondern ganz

traditionell mit der örtlichen historischen Eisenbahn, die „Molli“ heißt, mal ein anderes Reiseerlebnis. Dort entsprach das Wetter immer noch dem Ortsnamen, aber der Anblick der Ostsee war auch dann schön, und ansonsten gab es dort für die Mittagspause auch noch verschiedene Imbiss-Möglichkeiten, z.B. mit einem Fischbrötchen, die hier als besonders gut gelten. Auch **Warnemünde** konnte nur bedeckten Himmel bieten. Aber gleichzeitig drei riesige Kreuzfahrtschiffe kontrastierten heftig mit den netten Häuschen entlang der Promenade, die trotz des Wetters sehr belebt war (Sonnabend). Am Abend gab es als Abschiedsessen im Hotel ein reichhaltiges Buffet.

Letzter Reisetag: O wie schön! Heute schien wieder die Sonne. Das passte gut für den Aufenthalt in der **Landeshauptstadt Schwerin**. Im vollkommen renovierten Schloss konnten wir nahezu alles besichtigen, denn heute am Sonntag tagte ja kein Landtag und sind ja auch alle Parlamentarier im Wochenende. Enorm, wie dieses historische Gebäude nach heutigen Gesichtspunkten herausgeputzt und technisch auf den allerneuesten Stand gebracht wurde. Nach einem Spaziergang in die Altstadt, an Regierungsgebäuden vorbei und nach kleiner Mittagsbeköstigung ging es dann zur letzten Etappe Richtung Stellingen, unterbrochen von einer Kaffeepause in der westlichsten Stadt Mecklenburg-Vorpommerns, **Boizenburg an der Elbe**. Dort warteten im Stadthotel Torte, Kuchen und Kaffee. Und gegen 18:00 Uhr war Stellingen wieder erreicht.

*Heiner Schürmann (Text und Fotos)*





**16. September 2023 – Beginn: 15.00 Uhr, Eintritt: 5.00 €  
Autorenlesung mit László Kova.**

Seit ca. 40 Jahren ist der gebürtige Ungar László Kova als Wahlhamburger vom literarischen Geistesgut Wolfgang Borchert, Günter Grass und Siegfried Lenz inspiriert. Die Hansestadt Hamburg, die Elbe und der Tag und Nacht pochende Hafen umgeben ihn in seinem Schaffensprozess fortlaufend. Vom sandigen Elbufer aus beobachtet er die aus der Ferne kommenden und auf die gefahrvollen Ozeane zurückkehrenden Schiffe bei den fortlaufend wechselnden Jahreszeiten. Darüber hinaus sammelt er viele Inspirationen auf der Alster als leidenschaftlicher Kajakfahrer.

Während seiner Autorenlesung liest László Kova seine Lyrik und Kurzprosa mit Leidenschaft vor, die er irgendwo am Elbufer oder an der Alster in Frühling, Sommer, Herbst und Winter geschrieben hat. Er lässt sich nicht nur in Hamburg (ca. 2. 400 Brücken, sowie Fleete und Kanäle, Hafen) sondern auch in Venedig (mehr als 400 Brücken, Inseln, 150 Kanäle, Paläste) für seine Literatur und Kunst inspirieren.

**06. Oktober 2023 Ausfahrt nach Lehmkuhlen/Damm-  
dorf bei Preetz zum Wildessen**

Abfahrt: **10.00** vom Spannskamp 43

Mittagessen 12.00, anschließend geht es weiter zum **Jahrhunderthaus** im **Freilichtmuseum Molfsee**. Hier bekommen wir eine einstündige Führung.



## Wat löpt in Stellingen

Ein buntes und vielfältiges Programm erwartet Sie im Herbst und Winter:



Um ca. 16.00 wollen wir dann im **Rauchhaus in Padenstedt** bei Kaffee oder Tee ein Stück Sahnetorte und „trockenen“ Kuchen genießen. Gegen 17.00 geht es wieder zurück nach Stellingen.

**Einen genauen Preis für diese Tour können wir z.Zt. noch nicht nennen, da die Jäger entsprechende Preisangaben erst Ende August geben werden. Es wird sich aber im derzeit üblichen Rahmen bewegen. Für diejenigen, die nun überhaupt kein Wild essen, werden wir versuchen ein alternatives Gericht zu bekommen. Selbstverständlich werden wir den Gesamtpreis frühzeitig bekannt geben.**

Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen bis zum **22.09.2023** bei

**Sigrid Pein Teil. 040 540 48 48 oder Heiner Schürmann Tel. 401 333 43**

Die Anmeldung ist verbindlich, wenn der Kostenbeitrag bis zum 30.09.2023 auf das Vereinskonto

IBAN: DE61 2019 0003 0000 2155 03 Hamburger Volksbank überwiesen wurde.

*Sigrid Pein*

**14. Oktober 2023 – Beginn: 15.00 kostenfrei – über Spenden freuen wir uns.**

**Stellingen – wat hest du die verännert!! Teil 1 Diavortrag**

Vom „Haufendorf“ zum Stadtteil von Hamburg. Ein historischer Spaziergang durch die Geschichte unseres Stadtteils. Wir beginnen in Alten Eichen über den Gazellenkamp bis zur Güterumgehungsbahn weiter die Kieler Straße mit den angrenzenden Straßen bis zur „Grenze“ zwischen Stellingen und Langenfelde am Privatweg.



## Regelmäßige Veranstaltungen

Ort: Daniela Hundertmark, Vereinsgaststätte, 22525 Hamburg, Sportplatzring 47  
Telefon: 040/54765470

|           |            |                         |           |
|-----------|------------|-------------------------|-----------|
| Montag,   | 04.09.2023 | Klönkaffee              | 15.00 Uhr |
|           | 04.09.2023 | offene Vorstandssitzung | 18.00 Uhr |
| Mittwoch, | 20.09.2023 | Spielekreis             | 10.30 Uhr |

### VORSCHAU:

|             |   |
|-------------|---|
| 28.10. 2023 | Plattdeutscher Nachmittag mit „De Plattsnakkers“, Klaus-Peter Schulze |
| 11.11.2023  | Martinsgans   |
| 25.11.2023  | Stellingen – wat hest du die verännert - Teil 2                       |
| 10.12.2023  | Weihnachtsfeier   |

**Die nächste Ausgabe DAS BLATT  
STELLINGEN/LANGENFELDE  
erscheint voraussichtlich Anfang Oktober, Redaktionsschluss 10. September 2023**

## Bürger- und Heimatverein Stellingen von 1882 e.V. Mitglied des Zentralausschusses Hamburgischer Bürgervereine

**Aufnahmeantrag vom .....**

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im BÜRGER- UND HEIMATVEREIN  
STELLINGEN von 1882 e.V.

Name/Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Anschrift: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

**Der Mindestbeitrag beträgt 20,00 Euro und ist in einer Summe im Voraus zu zahlen. Erfolgt der Eintritt nach dem 30. Juni, beträgt der Beitrag im ersten Mitgliedsjahr die Hälfte.**

**Ich/wir wünschen Bankeinzug:**

Kontoinhaber: .....

Kontonummer/IBAN: .....

Bank/Bic: .....

**Unsere Bankverbindung: Hamburger Volksbank,  
IBAN: DE61 2019 0003 0000 2155 03  
BIC: GENODEF1HH2 (Gläubiger ID DE 45ZZZ00000190637)**

Unterschrift/Datum: .....



**Vereinsadresse:**

Inge Zichel, 1. Vorsitzende  
Wolffstraße 3, 22525 Hamburg  
Telefon: 040 85 61 60  
www.bhv-stellingen@arcor.de

**DSGVO: Ich bin einverstanden, dass meine persönlichen Daten für vereinsinterne Zwecke gespeichert werden. Ich willige ein, dass mein Geburtsdatum (Tag und Monat) im Vereinsheft DAS BLATT veröffentlicht wird.**

ja

nein

**DAS BLATT wird auch bei öffentlichen Einrichtungen und in Geschäften ausgelegt.**